



Sachbearbeitung	FW - Feuerwehr		
Datum	04.09.2024		
Geschäftszeichen	FW10		
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt	Sitzung am 12.11.2024	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 339/24

---

**Betreff:** Beschaffung eines Rüstwagen-Umweltschutz (RW-U)  
- Sachentscheidung über die Ersatzbeschaffung eines Rüstwagen-Umweltschutz bei der Feuerwehr Ulm -

**Anlagen:**

**Antrag:**

1. Die Beschaffung von einem Rüstwagen-Umweltschutz (RW-U) gemäß Kostenschätzung in Höhe von 450.000 € zu genehmigen.
2. Die Finanzierung erfolgt über Projekt 7.12609000. Auf Grund der aktuellen Planung sowie der zu erwartenden Lieferzeiten wird davon ausgegangen, dass die Mittel erst in 2026 abfließen. Die Finanzierung erfolgt über eine überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 450.000 €. Die überplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung beim Projekt 7.55200006 Starkregen und Hochwasserschutz zu Lasten des Haushaltsjahres 2026 wird genehmigt. Für die Beschaffung ist vom Land ein Zuwendungsbescheid in Höhe von 120.000 € bewilligt.
3. Für die Beschaffung ergeben sich jährliche Folgekosten in voraussichtlicher Höhe von 19.450 € und statistische Lebenszykluskosten in Höhe von 389.000 €. Diese werden zur Kenntnis genommen.

Röhrle, Adrian

---

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 1, BM 3, BM3/C 3, OB, ZSD/HF	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

**Sachdarstellung:**

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	<b>ja/nein</b>
<b>Auswirkungen auf den Stellenplan:</b>	<b>ja/nein</b>

<b>MITTELBEDARF</b>			
<b>INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG</b> (Mehrjahresbetrachtung)		<b>ERGEBNISHAUSHALT [einmalig / laufend]</b>	
<b>PRC: 1260-720</b>		<b>PRC:</b>	
<b>Projekt / Investitionsauftrag: 7.12609000.</b>			
Einzahlungen	120.000 €	Ordentliche Erträge	6.000 €
		<i>davon Auflösung Sonderposten</i>	6.000 €
Auszahlungen	450.000€	Ordentlicher Aufwand	22.500 €
Aktivierte Eigenleistungen (AEL)	€	<i>davon Abschreibungen</i>	22.500 €
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	2.950 €
Saldo	330.000€	Nettoressourcenbedarf	19.450 €
<b>MITTELBEREITSTELLUNG</b>			
<u>1. Finanzhaushalt 2024</u>		2026 ff.	
Auszahlungen (Bedarf):	0,00€	<b>innerhalb</b> Fach-/Bereichsbudget bei PRC	€
bisher verausgabt	€		
verfügbar	1.394.300€		
<b>VE in 2024 für 2026</b>	<b>450.000 €</b>	<b>fremdes Fach-/Bereichsbudget bei: PRC</b>	
Deckung Mehrbedarf über	€		
<u>2. Finanzplanung 2025 ff</u>		Mittelbedarf aus <b>Allg. Finanzmitteln</b>	19.450 €
Auszahlungen (Bedarf):	450.000 €		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	2.400.000 €		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	€		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

**1. Sachdarstellung:**

Durch die Maßnahme wird ein 1997 beschaffter und auf der Hauptfeuerwache stationierter Rüstwagen-Umweltschutz der Feuerwehr Ulm ersetzt. Das Fahrzeug ist mittlerweile 27 Jahre alt und entsprechend dem Fahrzeugalter aufgebraucht und reparaturanfällig. Die Beschaffung von Ersatzteilen gestaltet sich mittlerweile sehr schwierig und ist in einigen Ersatzteilmereichen mittlerweile unmöglich. Die Ersatzbeschaffung war nach der 4. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes bereits für 2018/2019 vorgesehen.

Als Ersatz soll wieder ein Rüstwagen-Umweltschutz beschafft werden. Genutzt wird das Fahrzeug als Ersteinsatzfahrzeug der Hauptfeuerwache bei Gefahrguteinsätzen und bei Fahrbahnverunreinigungen zum Beispiel durch Ölsuren.

Das Personal der Hauptfeuerwache kann mit dem Fahrzeug selbständig Gefahrguteinsätze beim Austritt von geringen Kraftstoff-, Säure- und Laugenmengen abarbeiten. Bei größeren Mengen an Gefahrgut ergänzt der Rüstwagen-Umweltschutz den bei der FF-Abteilung Lehr stationierten Gerätewagen-Gefahrgut. Zusätzlich rückt das Fahrzeug auch zusammen mit dem Gerätewagen-Gefahrgut und weiteren Komponenten als Gefahrgutzug in einige an den Stadtkreis Ulm angrenzende Gemeinden im Alb-Donau-Kreis aus. Im Rahmen der Überlandhilfe werden diese kostenpflichtigen Einsätze mit der hilfeersuchenden Kommune verrechnet.

Das Fahrzeug ist ein Sonderfahrzeug. Die Fahrzeugbeschaffung wurde von FW beim Regierungspräsidium Tübingen beantragt und auch genehmigt. Dadurch ist die Fahrzeugbeschaffung zuwendungsfähig und wird über eine Projektförderung durch das Land Baden-Württemberg gefördert.

## 2. Vergabe:

Die Beschaffung soll im Rahmen eines EU-Ausschreibungsverfahrens in 2024 nach VOL/A-EG im europäischen Amtsblatt durch die zentrale Vergabestelle für Liefer- und Dienstleistungen der Stadt Ulm öffentlich ausgeschrieben und der Auftrag vergeben werden.

## 3. Kosten und Finanzierung:

Für die Beschaffungsmaßnahme wurde eine Marktsondierung durchgeführt. Auf Grund der Markterkundung durch FW kann von geschätzten Investitionskosten in Höhe von 450.000 € ausgegangen werden. Die tatsächlichen Investitionskosten sind abhängig vom Ausschreibungsergebnis. Die erforderliche EU-Vergabe wird noch im Jahr 2024 beabsichtigt. Die Finanzierung erfolgt über Projekt 7.12609000. Auf Grund der aktuellen Planung sowie der zu erwartenden Lieferzeiten wird davon ausgegangen, dass die Mittel erst 2026 abfließen. Die Finanzierung erfolgt daher über eine überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 450.000 €. Die überplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung beim Projekt 7.55200006 Starkregen und Hochwasserschutz zu Lasten des Haushaltsjahres 2026 wird genehmigt. Für die Beschaffung ist vom Land ein Zuwendungsbescheid als Anteilsfinanzierung in Höhe von 120.000 € bewilligt.

HH-Jahr	Kontierung/ Kostenart	Verpflichtungs- ermächtigung	Auszahlung	Einzahlung	Anmerkung
2024	7.12609000.14 78312040	450.000 €			Einzahlung: Zuwendungsbescheid RP Tübingen,
2025	7.12609000.15 78312040				
2026	7.12609000.16 78312040		450.000 €	120.000 €	

#### 4. Folgekosten:

Für die Beschaffung ergeben sich jährliche Folgekosten in voraussichtlicher Höhe von 19.450 € und statistische Lebenszykluskosten in voraussichtlicher Höhe von 389.000 €, welche über den Ergebnishaushalt zu finanzieren sind. Die Abschreibungsdauer für einen Rüstwagen-Umweltschutz beträgt 20 Jahre. Die tatsächlichen Folgekosten werden anhand der Investitionskosten nach dem Ausschreibungsergebnis berechnet.

Folgekosten					
Kalkulatorische Kosten		ND/kalk. Zins	Berechnung		Betrag
1. Abschreibungen	450.000 €	20 Jahre	$\frac{450.000 \text{ €}}{20 \text{ Jahre}}$		22.500 €/Jahr
2. Auflösung Sopo Zuwendung	- 120.000 €	20 Jahre	$\frac{- 120.000 \text{ €}}{20 \text{ Jahre}}$		- 6.000 €/Jahr
Zwischensumme					16.500 €/Jahr
3. kalk. Verzinsung	225.000 €	1,8 %	$\frac{450.000 \text{ €}}{2}$	x 1,8 %	4.050 €/Jahr
4. kalk. Verzinsung Sopo Zuwendung	- 60.000 €	1,8 %	$\frac{- 120.000 \text{ €}}{2}$	x 1,8 %	- 1.100 €/Jahr
Zwischensumme					2.950 €/Jahr
<b>Summe Folgekosten/Jahr</b>					<b>19.450 €/Jahr</b>